

FÖRDERVEREIN
ALTE SCHULE
FÜR KLEINKUNST IN SOLNHOFEN E.V.



Sa. 18. Okt. 2025

HG. Butzko

Der will nicht nur spielen

Fr. 07. Nov. 2025

Kathi Wolf

Klapsenbeste

So. 23. Nov. 2025

Michael Altinger

Die letzte Tasse Testosteron

So. 28. Dez. 2025

Christian Maier

Beste Zeiten



Mo. 05. Jan. 2026

Holger Paetz

So schön war´s noch selten!
Der satirische Jahresrückblick

Sa. 17. Jan. 2026

Franziska Wanninger

Wenn du wen brauchst, ruf mich
nicht an

Fr. 06. Feb. 2026

Martin Schmitt

Schmitt happens

Fr. 27. Feb. 2026

Mia Pittroff

Ich geh schon mal nach hinten los

Sa. 14. Mrz. 2026

Sara Brandhuber

A scheena Schmarrn



www.alte-schule-ev.de



Gutmann

Gutes Hefeweizen

Am Kreuzberg 1 ■ 85135 Titting ■ Tel.: (0 84 23) 99 66-0 ■ Fax: (0 84 23) 99 66-40

Natursteine

FRIEDEL

 GmbH & Co. KG
Solnhofener Natursteinplatten

Solnhofener Bruch 2 ■ 91807 Solnhofen
Tel 09145 / 837933 ■ Fax 09145 / 6702

e-mail: natursteine-friedel@t-online.de
www.natursteine-friedel.de

Getränke

HEFELE



Mehle + Naturkost

HEFELE



Flüssig-Gas

HEFELE



Bahnhofstraße 12 ■ 91807 Solnhofen

Tel. 09145 / 235

www.getraenke-hefele.de ■ getraenke@hefele-solnhofen.com

- umfangreiches Getränke-Sortiment mit vielen regionalen Spezialitäten
- Flüssiggas-Vertrieb
- Mühlenladen
- DHL-Paketshop
- Tabakwaren

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen unseren Sponsoren für die finanzielle Unterstützung.

Liebes Publikum,

in der Alten Schule wird weiter die Kleinkunst gefördert und gefeiert! Die Hängepartie vor der letzten Theatersaison ist Geschichte und das neue Programm steht vor der Tür. Dass die Saison 2024/2025 letztendlich erfolgreich durchgezogen werden konnte, ist vor allem unserem treuen (Stamm-)Publikum zu verdanken, das uns - wie erhofft- trotz gelegentlich holpriger Bedingungen treu geblieben ist. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken!

Das neue Programm ist in alter Tradition wieder eine Mischung aus „Alten Hasen“ und „Neulingen“ auf unserer Bühne. Zum Urgestein gehören die Vereinsmitglieder HG. Butzko als Hirnschrittmacher im deutschen Kabarett und Holger Paetz, dessen satirischer Jahresrückblick zum Start ins neue Jahr inzwischen Tradition und Kult ist. Auch Michael Altinger ist dort einzureihen, diesmal nicht mit einer Vorpremiere bei unserem fachkundigen Publikum, sondern mit seinem aktuellen Programm zum Zeitgeschehen.

In die Kategorie „Endlich wieder einmal da“ ist Franziska Wanninger einzuordnen, die mit ihrem bayerischen Charme und „a Gosch'n, wie ein Maschinengewehr“ Erfolge in der Alten Schule gefeiert hat. Auch auf Martin Schmitt freuen wir uns besonders, der in der Weihnachtsvorstellung 2022 mit rasantem Klavierspiel und Humor das Publikum von den Stühlen gerissen hat.

Zum ersten Mal auf unser Bühne ist in der traditionell musiklastigen Vorstellung nach Weihnachten der Liedermacher Christian Maier (alias „da Huawa“). Wir freuen uns auf das erste Soloprogramm des Vollblutmusikers. Premiere in der Alten Schule ist auch für Mia Pittroff, einer studierten Germanistin, gebürtigen Fränkin und überzeugten Hobbyberlinerin, die nach Presseansicht „mit einem Lächeln beißt“. Und in der letzten Vorstellung ist Sara Brandhuber, Trägerin des bayerischen Dialektpreises, mit Gitarre und „aam scheena Schmarrn“ erstmals in der Alten Schule zu Gast.

Wir hoffen, dass wir wieder die richtige Mischung gefunden haben und Ihnen neun gute, vergnügliche und anregende Abende bieten können. Bis bald in der Alten Schule!



Heinz Rösch, 1. Vorsitzender

Und wieder ein Nachsatz in eigener Sache:

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, Mitglied in unserem Förderverein zu werden? Neben einem reduzierten Abopreis bieten wir die Teilnahme am Sommerfest mit Livemusik im Biergarten. Und Sie unterstützen damit unsere Arbeit, passiv oder am liebsten aktiv! Weitere Informationen auf der Rückseite dieses Programmheftes.

Impressum

Ort der Veranstaltungen

Theater-Gasthaus Alte Schule
Ferdinand-Arauner-Straße 28 · 91807 Solnhofen

Kontaktadresse Förderverein

Förderverein Alte Schule für Kleinkunst in Solnhofen e.V.
Mühlweg 17 - 91807 Solnhofen

Kartenvorverkauf

Theater-Gasthaus Alte Schule
Ferdinand-Arauner-Straße 28 · 91807 Solnhofen
Buchhandlung Meyer
Rosenstraße 11 · 91781 Weißenburg

Kartenvorbestellung / Reservierung

Heinz Rösch - Solnhofen - Tel. 09145/6943 und
Dietrich Renner - Solnhofen - Tel. 09145/837177
Bitte informieren Sie uns rechtzeitig, wenn Sie zurückgelegte
Karten nicht in Anspruch nehmen können.

Ermäßigter Eintritt, nur an der Abendkasse

Behinderte, Schüler, Studenten, Auszubildende: 12 €

Abokarte für alle Vorstellungen

(erhältlich am 18.10.2025 an der Abendkasse oder vorab auf Anfrage)

- Reservierter Stammplatz für alle Vorstellungen, der vom Abonnenten ausgewählt werden kann.
- Die Karte ist übertragbar und kann für einzelne Vorstellungen an Verwandte oder Bekannte weitergegeben werden.

Preis für Mitglieder: 145 € (71 € gespart)

Preis für Nicht-Mitglieder: 165 € (51 € gespart)

Verantwortung

1. Vorsitzender Heinz Rösch

Druck

Braun & Elbel GmbH & Co. KG · Weißenburg
Auflage 2.000 Stück

Neues von der Alten Schule

Seit Ostern dieses Jahres ist das Gasthaus Alte Schule unter Führung der Eigentümerin Christiane Schlierf wieder in vollem Umfang in Betrieb. Für unser Publikum bedeutet das, dass um die Vorstellungen herum wieder Getränke und Speisen zur Verfügung stehen. Auch nach den Vorstellungen werden Speisen angeboten, unter der Voraussetzung, dass sie spätestens in der Pause bestellt werden.

Vorbestellungen werden unter Tel.: 09145/201301 entgegengenommen, für weitere Informationen empfiehlt sich ein Besuch auf www.alte-schule-solnhofen.com.

In Kürze schließt in Weißenburg leider die alteingesessene Buchhandlung Stoll und mit ihr der Vorverkauf für die Eintrittskarten der Alten Schule. Erfreulicherweise wird die Buchhandlung Meyer einspringen und ab der kommenden Theatersaison unsere Eintrittskarten in Weißenburg vorab verkaufen.

Wir danken Frau Bettina Balz für die langjährige Zusammenarbeit und Unterstützung und unserem Vereinsmitglied Mathias Meyer, dass er auch die Eintrittskarten der Alten Schule in seinen Vorverkauf mit aufnimmt.



Gasthaus · Biergarten

www.alte-schule-solnhofen.com



VERSTEINERUNGEN
MINERALIEN

LEBENSMITTEL
 SCHREIBWAREN

Familie Thoma • Bahnhofstr. 1 • Solnhofen • Tel. 09145 / 349
 Öffnungszeiten: Mo - So 9-17 Uhr

meyer



Samstag 18. Oktober 2025
Alte Schule · 20 Uhr

Eintritt
24 €

Der will nicht nur spielen

Wie gut, dass es HG. Butzko gibt, den Erfinder des Kumpelkabarets, ausgezeichnet mit allen bedeutenden Kleinkunstpreisen und dauerpräsent in allen Satiresendungen. Ein Mann, ein Stehtisch, eine Meinung! Kein Schnickschnack, kein Gedöns!

Und in einer Zeit, in der die Spaltung der Gesellschaft vorangetrieben wird, wagt HG. Butzko jetzt etwas Neues: Einen Akt auf dem Drahtseil, den Spagat auf schmalen Grat, und die Schublade, in die man ihn stecken will, ist aus dem Rahmen gefallen.

Denn in einer durchpolarisierten Welt, in der sich zwei Seiten permanent gegenseitig anpöbeln, kennt der Gelsenkirchener

Presse:
„Worthintersinn statt
Witzvordergrund“
Stuttgarter Zeitung



www.hgbutzko.de

Foto: Torsten Silz

HG.BUTZKO

Hirnschrittmacher keine Verwandten und keine Gnade, schont weder die eine, noch die andere Seite, und schon gar nicht sich selbst. Und als Lohn dafür wird er von beiden Seiten angepöbelt.

Oder mit anderen Worten: Wer mal am eigenen Leib erfahren will, wie sich ein Leberkäse zwischen zwei Brötchenhälften fühlt - Herzlich willkommen im neuen Kabarett von HG. Butzko, denn: Der will nicht nur spielen

Freitag 07. November 2025
Alte Schule · 20 Uhr

Eintritt
24 €

Klapsenbeste

Kathi Wolf ist Psychologin - und selbst ihre beste Kundin. Im ständigen Gedankenkarussell wird es auch der selbst ernannten Klapsenbesten schwindelig, mal endet die Fahrt im Weltschmerz, mal im Aktivismus. In einem Spagat zwischen Stand Up Comedy und politischem Kabarett kämpft die Hobby Boxerin gegen die Stigmatisierung psychischer Störungen, erkundet auf urkomische Art ihre eigenen sowie gesellschaftlichen „Special Effects“ und steigt nebenbei auch gerne mit dem Patriarchat in den Ring. Die Klapsenbeste beweist: Humor ist eine Therapieform.

In Zeiten von extremem Therapieplatzmangel treiben Quacksalber und Wunderheilerinnen ihr Unwesen und auch die kapitalistische Ausschlichtung des eigenen Leids ist in Zeiten von Social Media anerkannter als die eigentliche Erkrankung. Die Quittung kommt - von der Klapsenbesten persönlich. Warum gehen weniger Frauen als Männer in die Politik, wie sieht eine Familienaufstellung im Bundestag aus und was passiert, wenn ein Abgeordneter zu ihr in Therapie kommt? Ein rasanter Abend mit Wort, Witz und Musik.

KATHI WOLF



Foto: Josef Sätzle

www.kathi-wolf.de

Presse:

„Kathi Wolf wechselt zielsicher zwischen Comedy und Politischem Kabarett“

Südwestpresse

Die letzte Tasse Testosteron

Wir haben die Geschichte bravourös gemeistert. Und darauf stoßen wir an, mit alkoholfreiem Augustiner beim Yoga, backen unser eigenes Sauerteigbrot nach dem Eisbaden und versprechen unseren Frauen fast schon glaubhaft, dass ihre Zukunft eine gerechtere sein wird. Auch mit uns.

Gerade haben wir im herabschauenden Hund das richtige Mindset für uns gefunden, da kommt eine Weltlage daher, die wieder nach dem Gestern schreit: nach tiefer gelegten Verbrennern, nach eiskalten Hochstaplern, nach dicken Hosen und dünnen Hirnen und alten Wahrheiten in neuen Medien.

Wer soll uns davor bewahren? Etwa wir selbst? Wie soll das gehen? Bevor wir nach neuen Beschützern schreien, sollten wir uns um etwas anderes bemühen: Um ein Hormon. Testosteron ist die Ursache, aber auch die Lösung!

Es gibt nicht mehr viel davon. Der Altinger hat es.
In einer Tasse. Der letzten.

MICHAEL ALTINGER

Presse:
*„Eine perfekte,
intelligente
und superwitzige
Bühnenshow“*
Heidenheimer Zeitung



www.michael-altinger.de

Foto: Martina Bogdahn

ERGO

Generalagentur Carsten Franz
Ferdinand-Arauner-Str. 49 91807 Solnhofen
Tel 0171/5138038
Tel 0151/59885419



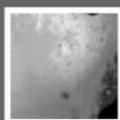
Kostenlose Rundumberatung
Einfach, weil's wichtig ist



Solnhofer Portland Zementwerke



Bauen Sie auf Qualität:
Solnhofer Zement und Solnhofer Binder



www.spz-solnhofen.de

Beste Zeiten

Von der ersten Sekunde an nimmt Christian Maier sein Publikum mit auf eine intensive musikalische Reise, die das Gefühl purer Lebensfreude wach werden lässt. Authentisch und voller Humor erzählt Christian Maier - der bayernweit als „da Huawa“ des Kult-Trios „Da Huawa, da Meier und i“ bekannt geworden ist - Geschichten aus dem wahren Leben.

Der Liedermacher braucht nicht mehr als seine Gitarre und seine Stimme, um sein Publikum ganz und gar in den Bann zu ziehen. Mal trägt er einen alten, mal einen neuen Hut, mal erzählt er von witzigen Abenteuern aus seiner Jugend, mal schaut er glasklar und kritisch auf die Gesellschaft im Hier und Jetzt. Immer aber besingt er das, worauf es im Leben wirklich ankommt: Zusammenhalt, Respekt, kritisches Hinterfragen und gemeinsames durch Krisen Gehen. Und ja, auch die Liebe spielt eine nicht zu unterschätzende Rolle und wie wunderbar es ist, zusammen befreit zu lachen.

In eine Schublade hat sich der Künstler schon in seiner Zeit als „da Huawa“ nicht stecken lassen. Er schöpft musikalisch aus dem Vollen, singt im schönsten Bayrisch und schaut dabei auch oft über den weiß-blauen Tellerrand hinaus.

CHRISTIAN MAIER

www.christianmaier.net

Christian Maier bleibt immer authentisch, mit viel Witz und Tiefsinnigkeit zugleich. Die Zeit mit ihm verfliegt im Nu. Die Zuschauer haben mit ihrer Eintrittskarte einen Kurzurlaub vom Alltag gebucht und nehmen ein gutes Gefühl mit nach Hause.

Foto: Flo Huber

„Somit kommt die Botschaft des Abends, a guads Gfui mitnehmen' voll an, es ist ein ‚Beste Zeiten‘-Abend, von dem sich zehren lässt.“

Plattlinger Zeitung



++ Wohnwelt ++ Küchen ++ Innenausbau ++ Schreinerei ++ Wohnwelt++



**MÖBEL
RÄCHINGER**



WOHNTRENDS NEU ERLEBEN

WIR PLANEN NACH IHREN WÜNSCHEN

Di.-Fr. 9-18 Uhr | Do. 9-20 Uhr | Sa. 9-16 Uhr

www.moebel-rachinger.de

Industriestraße 1 | 91807 Solnhofen

„Morgen
sorglos
sein.“



**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

www.vr-sf.de

im südlichen Franken eG

VR Bank



So schön war´s noch selten!

Der satirische Jahresrückblick

Am Ende eines Jahres stellt man sich die bange Frage: Was war nur wieder alles los? Wie soll man sich das alles merken? Man will doch mitreden können.

Holger Paetz hat die „Highlights“ des Jahres gesammelt und präsentiert sie in seiner unwiderstehlichen Ein-Mann-Show „So schön war´s noch selten!“

Eine kabarettistische Berg- und Talfahrt durch die vergangenen 12 Monate. Das verfllossene Jahr hat wieder mal gezeigt, was in 365 Tagen alles passieren kann. Davor neigen wir unser Haupt in Ehrfurcht. Holger Paetz blickt mit Hochachtung zurück.

Der Münchner Kabarettist und Lyriker ist ein sprachvirtuoser Kabarett-Literat. Seit über zehn Jahren hält er seine satirischen Rückschauen. Paetz räsoniert über Politisches und Alltägliches. So schön schwarz hat man das vergangene Jahr noch nicht erlebt.

HOLGER
PAETZ

Presse:

*„Ein Stänkerer mit
Grips.“*

Stuttgarter Zeitung

*„Paetz nimmt uns mit auf
eine Tour de Force, die
einem Geistertrip gleicht.
Zur hellen Freude des
Publikums“*

Heibronner Stimme



Foto: Erik Dreyer

Dein Fitness- und Gesundheitszentrum



GIESEN

therapie + fitness

Manuelle Therapie

Osteopathie

Medizinische Trainingstherapie

Fitnessstudio

Großes Kursangebot

Schützenstraße 21 91788 Pappenheim 09143/837300



Pfaller

Pappenheim

AL COMPUTER TECHNIK

00110010 00110000 00110000 00110100

**Beratung \ Verkauf \ Wartung
Reparatur \ Websitegestaltung**

AL Computertechnik
Galgenbergstr. 19
91781 Weißenburg i. Bay.

09141 976045
info@al-ct.com
www.al-ct.com



Wenn du wen brauchst, ruf mich nicht an

Franziska Wanninger bringt ein neues Kabarettprogramm raus! „Wenn du wen brauchst, ruf mich nicht an“ ist eine kurzweilige Melange von erfrischender Ehrlichkeit. Denn wer gibt schon gern zu, dass die eigenen Ratschläge öfter mal nach hinten los gehen. Schließlich sind alle Paare, bei denen die preisgekrönte Kabarettistin Trauzeugin war, längst wieder geschieden.

Freuen Sie sich auf einen lustigen Abend, umrahmt von schmetterndem Gesang, gespickt mit pointierten Abhandlungen über nichts Geringeres als das Leben an sich: Umzüge, Hotelbetten, die Liebe, das Glück und der Tod! Und das Glück, zwar schon über 40, aber wenigstens noch nicht tot zu sein.

FRANZISKA WANNINGER Anstrengende Zeiten verlangen nach leichtfüßigen Abenden. Bei aller Bescheidenheit, aber ein Abend bei Franziska Wanninger ist wie eine willkommene Auszeit und außerdem mindestens so nachhaltig wie der Hochzeitschrank von Tante Traudl. Lauschen Sie den urkomischen Geschichten dieser bayerischen Granate. Schreien Sie, lachen Sie, toben Sie! Aber rufen Sie bloß nicht bei ihr an.



Foto: Josepha u. Markus Wagner

www.franziska-wanninger.de

„In Sekunden kann Wanninger in Bild und Ton vom derben Grantler zum kaputten Manager, zur Sinnsucherin, zur nassforschen Putzfrau oder zur beinahe liebenswürdigen Wiesn-Bedienung umschalten.“ Süddeutsche Zeitung

„Die Kabarettistin Franziska Wanninger redet gerne. Und das ist ein Glück fürs Publikum.“ Münchner Abendzeitung

Freitag 06. Februar 2026
Alte Schule · 20 Uhr

Eintritt
24 €

Schmitt happens

„Pointiertes Klavierkabarett, wunderbare Songs und geballte Charmeoffensiven“ „Ein künstlerischer Tausendsassa“ - „Das Tier am Klavier“ - „Atemberaubende Klavierkunst“ - „Virtuos und pointensicher“ - was die Presse schreibt, ahnten Schmitts Eltern bereits 1968, als sie meinten: es ist ein kleiner Schmitt für uns, aber ein großer... naja, so sind ja alle Eltern. 237% derer übertreiben ja hierbei völlig. Frei nach Goethes Motto „Der Worte sind genug gewechselt, lasst mich auch endlich Tasten sehen“ kommt auch in diesem wortgewaltigen Programm das Klavierspiel nicht zu kurz.

Denn das kann er wie kaum ein Zweiter, dieser Mann, der auch nicht annähernd so behämmert ist wie sein Klavier. Zeitgeistige und detaillierte Blicke auf Beziehungen unterschiedlichster Art, die Reise nach innen, Psychotricks, Stimmungsschwankungen, unglaubliche Lebensläufe, zahllose Dialekte – all` das und noch viel mehr in einer Show zusammenzubringen, gelingt dem Bühnenjunkie wie kaum einem Zweiten. Was ihn selbst als Mensch betrifft, ist er sich sicher: es ist alles eine Sache des Betrachtungswinkels. „Ich bin nicht kompliziert, ich bin faszinierend. Ich bin auch nicht wankelmütig, ich bin flexibel.“ Hier kommt er also, der aktuelle Deutsche Kabarettmeister und Gewinner des Fränkischen Kabarettpreises mit seinem 5. Klavierkabarett-Programm.

Keine Martinée am Schmitttag, sondern ein Abend mit kraftvoller, bayrischer Unterhaltung und unvergleichlichem, bluesgetränktem Klavierspiel. Um mit Horst Hrubesch zu sprechen, sagen wir es in einem Wort: Schmitt happens!

MARTIN SCHMITT

„Pointiertes Klavierkabarett, wunderbare Songs und geballte Charmeoffensive“ Neue Westfälische

„Improvisationsgenie spielt mit Tasten wie mit Worten“ Die Welt

„Martin Schmitt ist ein Stück Bayern“ Allgäuer Zeitung



www.martinschmitt.de

Ich geh schon mal nach hinten los

Während die Welt sich schneller nach rechts dreht als die Joghurtkultur im Paleo-Müsli, und sich die Nachrichtenlage wechselhafter zeigt als das Abfahrtsgleis eines ICEs bei Wintereinbruch, bleibt bei Mia Pittroff vieles erstmal wie gehabt: sie ist immer noch Kind ihrer Eltern, Mutter ihrer Kinder, gebürtige Fränkin und überzeugte Hobbyberlinerin. Extreme sind ihr nach wie vor zu extrem, stattdessen feiert sie das Mittelmaß:

Kinder? Gerne, aber nicht zu schöne.

E-Auto? Aber bitte jeden Samstag in der Einfahrt waschen.

Und der Traummann sollte Halbglatze haben.

Sie glaubt noch fest an die Demokratie, aber nicht im Familienurlaub auf Rügen.

Ihr Humor ist gedankenschnell, aber sprachentschleunigt.

Zu albern für Kabarett, zu subtil für Comedy. Zu woke für die Provinz und zu provinziell für die Hauptstadt. Sie gendert, aber im Dialekt. Sie geht schon mal los. Nur eben nach hinten!

Eins ist jedenfalls so sicher wie die Motte im Paleo-Müsli: einen Abend lang mit Mia Pittroff nach hinten loszugehen lohnt sich in jedem Fall!

MIA
PITTROFF

Presse:

„Anspruchsvolle Balance zwischen leichter Kost und ballaststoffreichem Kabarett.“

„Hinter ihrem Plauderton verbirgt sich eine Schärfe, die man sich von gutem Kabarett wünscht!“

„Pittroff beißt mit einem Lächeln!“

(Bonner Generalanzeiger)



Die Welt in Stein



Museum Solnhofen

Bürgermeister-Müller-Museum



**Paläozoo mit Fossilien
der Jurazeit, Originale des
6. und 9. Urvogels,
Dinosaurier, Lithografie,
Führungen, Hobbysteinbruch**

Öffnungszeiten

April - Oktober:
täglich 9:00 - 17:00 Uhr

Museum Solnhofen

Bahnhofstr. 8, 91807 Solnhofen

Tel. 09145 832030

www.museum-solnhofen.de

E-Mail: info@solnhofen.de

Samstag 14. März 2026
Alte Schule · 20 Uhr

Eintritt
24 €

A scheena Schmarrn

Wie Pippi Langstrumpf hat auch Sara immer schon gemacht, worauf sie Lust hatte. Und nicht selten kam als Reaktion: „So ein Schmarrn!“. Wenn es sich jetzt aber um einen besonders schönen Schmarrn handelt, dann ist das fürs Publikum ein Hochgenuss, den man sich unbedingt mal gönnen sollte.

Zum Glück fliegen Brandhuber die absurden Ideen von ganz alleine zu: Ob beim Frustshoppen im Baumarkt, oder im Krisengespräch mit der Giftnotrufzentrale, weil sie sich aus Versehen im Darknet die falschen Schwammerl bestellt hat. Da freut sie sich insgeheim, weil sie später mit diesen Geschichten auf der Bühne wieder eine Unmenge Geld verdienen wird. Sie sehen schon: Vieles bleibt, wie man es von ihr gewohnt ist.

Sara Brandhuber beleuchtet pointiert die lustigen Abgründe und Absurditäten des Alltags. Frech, bairisch und charmant. Wenn Sie also Lust auf einen urkomischen und musikalischen Abend haben, wenn Sie ihr Gehirn einfach gerne mal wieder auf Werkseinstellung zurücksetzen möchten, oder wenn Sie schon immer die Wahrheit darüber erfahren wollten, wer nun wirklich die Kokosnuss geklaut

hat: Dann sollten sie sich dringend ein Ticket kaufen! Und auch Sie werden sich am Ende sicherlich fragen: „Wie fällt dieser Frau nur immer so ein scheena Schmarrn ein!“

Foto: Alexey Testov

SARA BRANDHUBER



www.sarabrandhuber.de



spkmfrs.de

Miteinander ist einfach.

Wenn man eng mit seiner Heimat verbunden ist und sich mit beachtlichen Mitteln in vielen Bereichen des Lebens engagiert.

Kein Anderer fördert Sport, Kunst, Kultur und Soziales in der Region wie wir.



Wenn's um Geld geht –
Sparkasse Mittelfranken-Süd

Mitglied im Förderverein

Wenn Sie -wie wir- Kabarett, Musikkabarett und überhaupt außergewöhnliche und anregende Abendveranstaltungen schätzen, sollten Sie sich überlegen, ob Sie nicht Mitglied in unserem Verein werden möchten. Und wenn Sie dann auch noch mitgestalten und eigene Ideen einbringen wollen, empfangen wir Sie mit ausgebreiteten Armen.

Wir sind kein Stammtischverein, aber Geselligkeit wird durchaus groß geschrieben, z.B. beim jährlichen Sommerfest mit Livemusik



(im Foto zum Jubiläum mit den Drei Haxn Michael Well, Claudia Pichler und Anni Preuß) oder auch bei der Nachlese zu den Veranstaltungen in der Alten Schule.

Falls Sie nicht nur Kabarettfan sondern auch ein kleiner Sparfuchs sind, ist die Mitgliedschaft besonders zu empfehlen: Mit dem Rabatt für das Abo von 71 € und dem Vereinszuschuss zur Zeche beim Sommerfest von 10 € ist der Mitgliedsbeitrag von 25 € mehr als ausgeglichen. Interesse geweckt? Die Beitrittserklärung finden Sie unter:

www.alte-schule-ev.de/mitglieder.